

Land und allgemeine Geschichte		Triesen, lokale Begebenheiten
Liechtenstein wird geologisch erforscht (Trümpi 1916, Heim 1922, Schumacher 1929, Ampferer 1938, Gunz 1946, Schätti 1951, Blaser 1952, Allemann 1956)	1916	
	1922	Maul- und Klauenseuche in Triesen
	1922–1925	Triesner Wasserleitungsbau und Aus- weitung des Netzes auf das ganze Dorf
	1922/23	Lawine reisst in Lawena Alpstallung weg
Diepoldsauer Rheindurchstich beendet 29. März, Zollanschlussvertrag mit der Schweiz 2. Auflage «Geschichte des Fürstentums Liechtenstein» (Kaiser-Büchel)	1923	
Einführung der Frankenwährung	1924	«Post» erwirbt Gasthauskonzession
	1925–1927	Bau des Lawenawerkes
	1925	Beginn der Entwässerung auf Matschils
25. September, Rheineinbruch bei Schaan, Rheinwuhre für einen Durchfluss von bis 3000 m <sup>3</sup> /sec. erhöht und ausgebaut	1927	Lawenawerk kann in Betrieb genommen werden
Bau der Pfälzerhütte	1928	
	1929	Gasthaus auf der Säge abgebrannt (seit 1971 neu als «Mittagsspitze») Säge am Lawenabach abgebrannt
	1929 + 1932	Bodenankauf für Kiessammler der Feld- rufe in Gaselva
30. Dezember, Polizei wird eingerichtet	1930	Alois Negele – Schurte Stiftung errichtet (1979 mit Statuten ausgestattet)
Grösster römischer Münzfund bei der unteren Burg in Schellenberg	1930/31	
14. Dezember, Binnenkanalabstimmung: 1469 Ja und 616 Nein für den Bau desselben	1930	
Binnenkanalbau (auch als Notstands- arbeit infolge bestehender Weltwirt- schaftskrise)	1931–1944	